

Aus-in-für die Alm eine Initiative der Almfischer mit der Herzog von Cumberland Stiftung und dem Wildpark Grünau



Harald Mitterbauer
Schullersiedlung 11
A – 4645 Grünau
Mobil: +43/(0)664/1468158

Mail: harald.mitterbauer@gmx.net
Web: www.almfischer.at

Ihre Nachricht	vom	unser Zeichen	Datum
		Mi	31.12.2023

Betreff: Zwischenbericht unserer Tätigkeit – 5. Brut Jahr

1. Rückblick

Im gesamten Abschnitt der Initiative und auch im vorgelagerten Bereich der Herzog von Cumberland Stiftung ausschließlich naturgewachsene Fische der Initiative vorhanden. In beiden Bereichen wurden in den letzten 4 Saisonen nur Brütlinge und Setzlinge bis max. 12 cm besetzt.

Es hat sich eine neue Bestandspyramide ausgebildet (siehe Statistik im Pkt. 2).

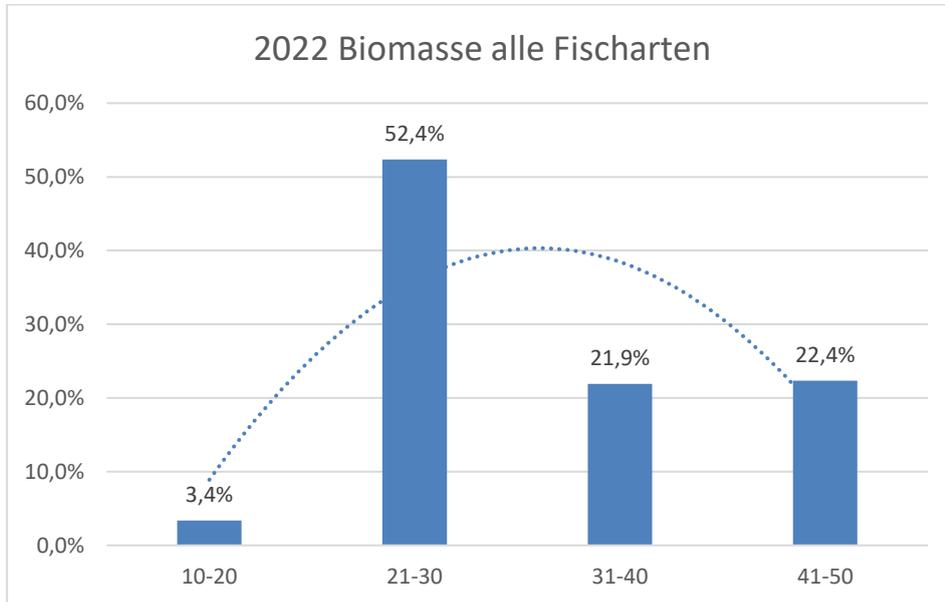
Im Vergleich zu anderen Abschnitten der Alm und der Zuläufe flussabwärts ist das ein außergewöhnlicher Bestand starker, naturgewachsener Forellen und Äschen.

Die Bestrebungen der Initiative, nur naturgewachsene Fische mit einer Genetik von Wildfischen zu besetzen, zeigt offensichtlich einen großen Erfolg.

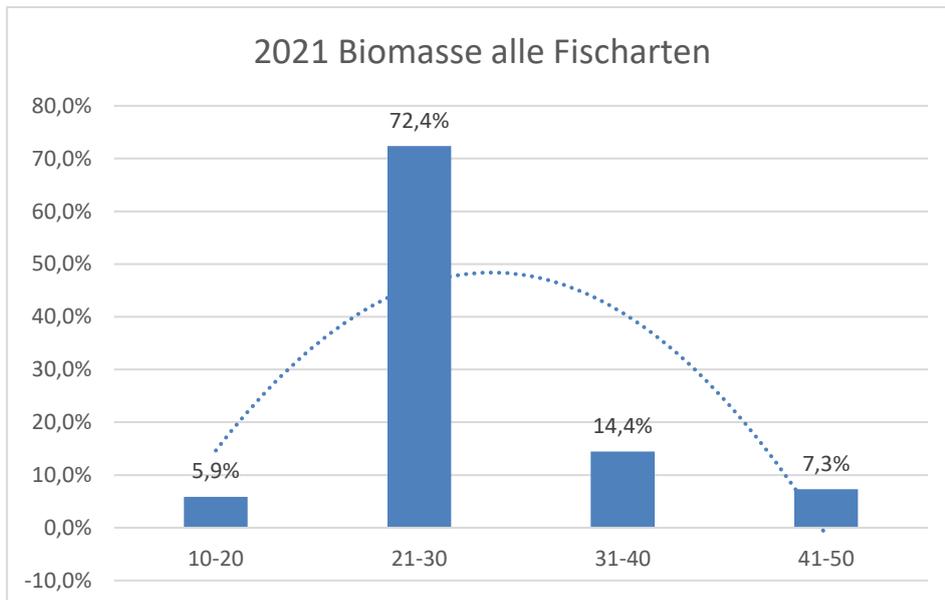
In den Beobachtungstrecken flussabwärts, in welchen die Rahmenbedingungen aus dem Zustand des Habitats wesentlich schlechter sind, zeigt sich ebenfalls, dass unsere Nachzucht gut überlebt. So werden permanent im Almsee, im Grünau Bach, in der Alm Herzog von Cumberland, Alm und Laudach Strobl, Alm Stöhr unsere Brütlinge besetzt.

2. Bestandsstatistik ausgewertet aus der Fangstatistik 2022 per 30.10.2022

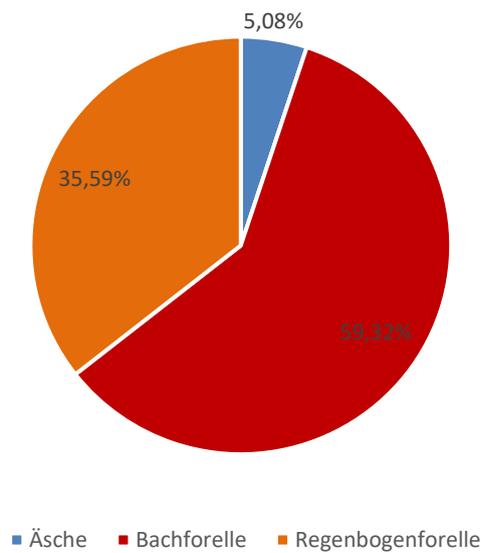
Bestand 2022



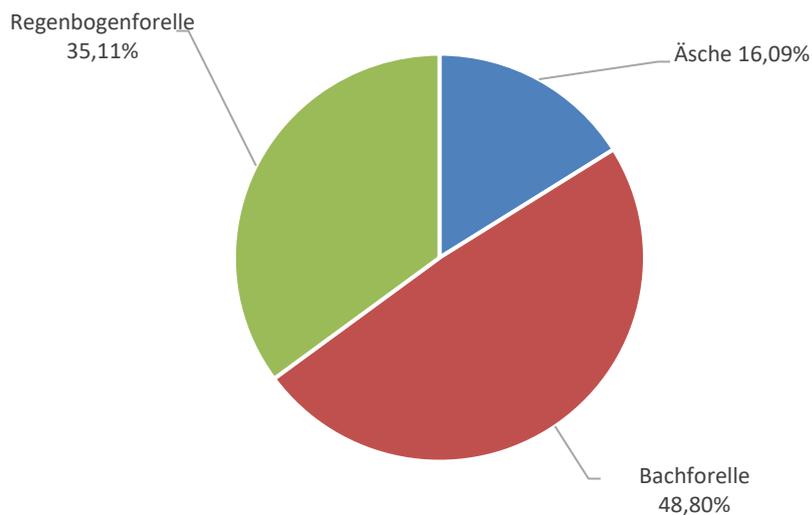
Zum Vergleich Bestand 2021



2022 Artenverteilung nach Anzahl



2022 Artenverteilung nach Masse



3. 30.10.2022 Erstes laichen der Bachforellen

Heute konnte, trotz Temperaturen von 24 °C und Wassertemperaturen von ca. 8,6° am Morgen und bis zu 10° mittags, ein erstes Laichen der Bachforellen im Grünau Bach beobachtet werden. Daher werden wir heute die Laichbäche der Alm beobachten.



4. 31.10.2022 Beobachtung unserer Laichhabitate der Bachforellen





Auch hier ziehen bereits die ersten Bachforellen zum Ablachen auf. Wassertemperatur mittags 10,5 °C. Danke, dass bereits am Wochenende 4. - 6.11.2022 das erste Abstreifen stattfindet. Vergangene Saison haben wir am 31.10.2021 das erste Mal abgestreift. Also sehr ähnlich wie dieses Jahr.

5. Abstreifen Bachforellen

Am 05.11., 12.11., 21.11., 26.11. und 05.12.22 haben wir im Ganserlbach, im Wildpark beim Steinbock, Wildfütterung und Singschwan und in der Alm erfolgreich abgestreift. Gesamt haben wir 22.200 Bachforelleneier gewonnen und in unserem Bruthaus aufgelegt. Die Brutsaison zeichnet sich als die erfolgreichste der letzten 5 Jahre und durch einen gewaltigen Laichzug der Bachforellen aus. Möglicherweise wirkt sich die inzwischen schon hohe Durchgängigkeit der Alm positiv aus. Haben jetzt bis Pettenbach nur mehr ein Kraftwerk ohne Fischeaufstieg, das sollte dann 2024 ebenfalls ein Ende finden. Der Ausfall an Eiern vom 05.11. – 05.12.2022 beträgt nur 157 Stk. entspricht 0,7 %. Durch die hohen Temperaturen im November und der dadurch wärmeren Quelle ist die Entwicklung ebenfalls schneller im Vergleich zu den letzten Jahren.



Bachforelle 58 cm



hier die ½ Meterklasse beim Laichen

6. Jugendförderung

Ein großes Anliegen ist uns die Förderung der Jugend. Da wir jedoch kein Verein mit entsprechender Struktur an Personal oder Mitgliedern sind, können wir natürlich nicht mit Veranstaltungen mit quantitativ hoher Zahl an Teilnehmern auftrumpfen, jedoch ist unsere Stärke die qualitative Ausbildung der Jungfischer in Bezug auf Bewirtschaftung, **da uns dieses Thema schon jetzt und in Zukunft noch viel mehr beschäftigen wird.** Stimmt die Bewirtschaftung eines Gewässers nicht, so ist das nicht nur für die Natur eine Katastrophe, sondern führt automatisch zu den sehr verbreiteten Fischpuff' s, Besatz und Befischung innerhalb von wenigen Tagen, danach leere Gewässer. Macht es nicht viel mehr Spaß, starke, formschöne, gesunde, wohlgenährte und kampfstärke Fische zu fangen, anstatt über Großforellen, vollkommen entfernt von jedem Naturbestand, zu prahlen.

Bei unserer Jugendförderung wird nicht nur ein Foto beim Angeln am Teich gemacht, sondern die Jugendlichen lernen die Bewirtschaftung vom Abstreifen, der täglichen Arbeit im Bruthaus, bis zum Besatz und dürfen dafür in der Alm fischen. Mit Lukas haben wir ein besonderes Talent, da er von seiner Erziehung in der Familie schon das Gespür für die Natur mitbekommen hat und auch eine enorme Begeisterung für das Fischen mitbringt.

Lukas hat die Prüfung am 18.06.22 beim Revier Alm abgelegt, am 13.07.2022 hat er bereits den Fischbesatz mit Brütlingen der Initiative in der Alm **selbst durchgeführt** (nicht zugeschaut) und danach in unserem Almabschnitt als Belohnung gefischt.

Hier die Fotos dazu:

- a. **13.07.2022 Gemeinsames Fischen in der Alm**, Training mit Wolfgang und die erste Bachforelle als Belohnung, ein Wildfisch aus dem Wildfluss, großartige Bachforelle an der Orvis Superfine mit Seidenschnur und Trockenfliege, edelstes Fischen von der ersten Minute.



Wurftraining mit Wolfgang



die erste Bachforelle



Was für ein Wildfisch, großartig entwickelte honiggelbe Flossen

b. 13.07.2022 Arbeit im Bruthaus der Initiative, Entnahme von Brütlingen für Besatz



c. 13.07.2022 Besatz unserer Brütlinge im Stroblwasser, Alm



d. 12.11.2022 Abstreifen bei der Initiative, der erste Fisch erfolgreich befruchtet





7. 2023.01.21 Schlupf Bachforellen

Heute ist die erste Bachforelle nach 414 Tagesgraden geschlüpft. Das ist etwas später als bei uns üblich, hängt aber mit der höheren Mitteltemperatur zusammen. Wir haben ein Rekordjahr hinsichtlich dem Bruterfolg. Von 22.180 aufgelegten Bachforelleneiern sind bisher nur 2,7% ausgefallen. Das dürfte Rekord, aber jedenfalls der Rekord bei unserer Arbeit, sein. Es ist jedes Mal wieder ein Erlebnis dieses Naturschauspiel beobachten zu können.

8. 27.01.2023 Laichreife Regenbogenforellen

Die Laichreife der Regenbogenforellen hat heuer um 14 Tage später begonnen. Am 27.01. und 04.02.23 wurde bereits abgestreift, teilweise aus den Seen im Wildpark mittels Netzbefischung, teilweise aus den Bächen im Wildpark mittels Elektrobefischung. Der Höhepunkt wird am Wochenende um den 10.02.23 erwartet.

9. 22.02.2023 Ende Abstreifen Regenbogenforellen

Die Ausbeute bei den Regenbogenforellen ist heuer geringer, da ein Großteil der Mutterfischer im Wildpark (ca. 80 %) vom Otter vernichtet wurde.

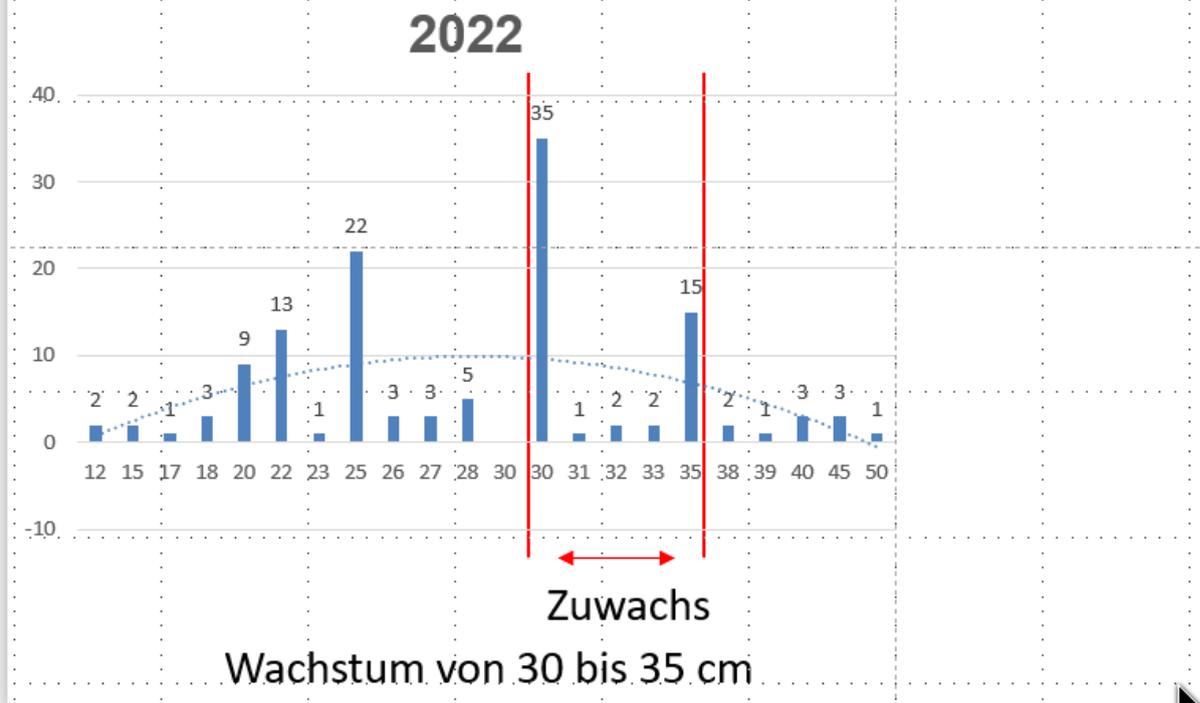
10. Bruthaus

Die Bachforellen Brütlinge sind alle geschlüpft und beginnen gerade mit der ersten Nahrungsaufnahme. Die Regenbogenforellen Brütlinge befinden sich im beginnenden Augenpunktstadium. Die Überlebensrate ist heuer besonders hoch, wenig Ausfall geringe Anzahl von Wassereiern.

11. 17.03.2023 Anfischen

Ein schnelles Durchfischen der Strecke mit der Trockenfliege zeigt einen unveränderten Fischbestand und bildet unsere Bestandsstatistik mit den aus den Brütlingen entwickelten Typischen Größen von 25 (Besatz 2021), 30 (Besatz 2020), 35 (Besatz 2019) cm wieder.

- **Auswertung der Fangstatistik 2019 – 2022**
Längen - Frequenzdiagramm



12.17.03.2022 Ablaiiche Äschen

Beeindruckend ist der Bestand an Äschen, welche gerade in die Laichphase gehen. Interessanterweise werden die Äschen bei uns vom Otter praktisch nicht gestört. In den vergangenen Saisonen war zusätzlich ein gewaltiger natürlicher Laichbestand festzustellen. Wahrscheinlich eine Folge der noch sehr natürlichen Strukturen und des hohlräumreichen Flussbettes.

13.19.03.2023 Umsetzen der Bachforellen der ersten beiden Brutwannen in die Brutrinne und Beginn der Fütterung

Brutwanne 1, Abstreiftermin 05.11.2022 und Brutwanne 2, Abstreiftermin 12.11 wurde heute in die Brutrinne 3 besetzt. Gewicht 0,5 g/Stk. Beginn der Fütterung mit Brutfutter 0,5 mm.



Brutwanne 1 Bachforellen, 0,5 g/Stk.



Bachforellen Brutrinne 3, 0,5 g/Stk, Alter 650 Tagesgrade, 1, Tag in voller Strömung



Brutfutterautomat BFA50

14.14.04.2023 Regenbogenforellen

Inzwischen sind alle Regenbogenforellen geschlüpft. Besonders auffällig ist der heuer niedrige Ausfall, vom Abstreifen – Schlupf nur 4%! Hintergründe dürften der spätere Zeitpunkt des Abstreifens, sowie die heuer höhere durchschnittliche Wassertemperatur von 6,8 °C während der Brutphase sein (Vergleich 2022 5,5 °C). Gemäß den bisherigen Erfahrungen und der einschlägigen Literatur ist die geringste Mortalität der Eier bei 7 °C zu erwarten.

15.09.05.2023 Umsetzen der Regenbogenforellen in die Brutrinne

Am 08.-09.05.2023 wurden die ersten beiden Wannen BW5 und BW6 mit insgesamt 7100 Forellen in die Brutrinne 3 umgesetzt. Gewicht zwischen 0,1 - 0,14 g/Stk.

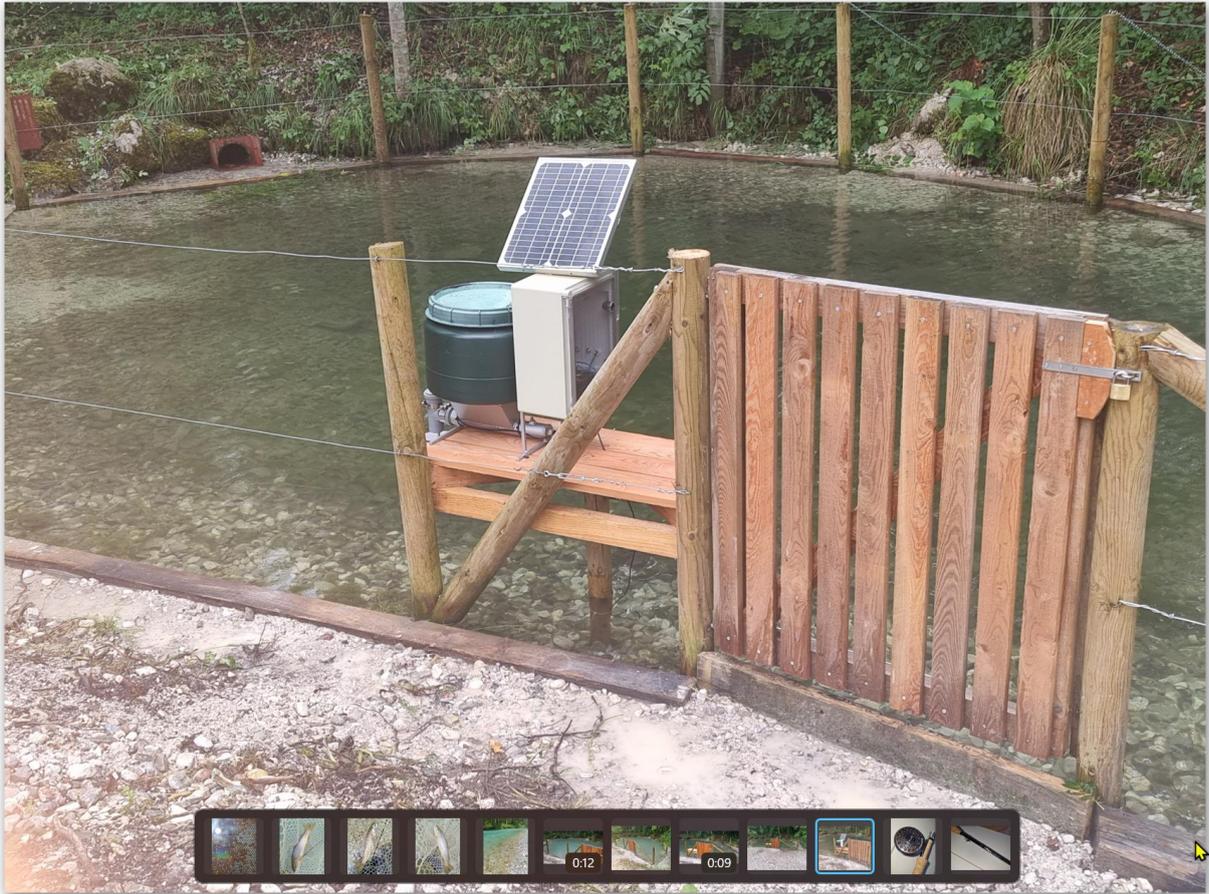
Von der Überlebensrate haben wir dieses Jahr einen besonderen Erfolg, 96% bei den RB in der Ei- bis Dottersack Brüttingsphase.

16.30.06.2023 Sicherungsbereich für Mutterfische

Durch den enormen Ausfall von Mutterfischen, v. a. bei den Regenbogenforellen, haben wir uns einen gesicherten Bereich für die Zwischenhaltung bis zum Abstreifen errichtet. Heute erfolgte, mit Ausnahme des Zaunflechtes die weitgehende Fertigstellung.

In der kommenden Woche wird das Zaungeflecht eingezogen. Besetzt wird dieser Bereich mit Regenbogenforellen, welche wir im Oktober 2022 mit 10 cm im Wildpark besetzt haben. Diese sind inzwischen im Mittel 25 cm und könnten bereits im Februar 2024 das erste Mal abgesteift werden.





Die Anlage hat eine Fläche von 80 m² und wird aus uferfiltriertem Wasser und aus Nebengerinnen der Alm gespeist. Tiefe bis 120 cm.

17.01.07.2023 Besatz Bachforellen

Heute wurden alle Bachforellen mit einem mittleren Gewicht von knapp 1g/Stk. im Auswilderungsbereich des Wildparks besetzt.

18.05.07.2023 Fertigstellung Sicherungsbereich Mutterfische



Der Besatz mit unseren 1+ RB erfolgt am 07.07. 2023

19. Besatz

10.07.2023 Besatz Alm Hörler 1500 Stück Bachforellen, 0,87 g/Stk.

10.07.2023 Besatz Auswilderungsbereich Singschwan 5800 Stück Bachforellen, 0,89 g/Stk.

12.07.2023 Besatz Alm Hörler 2150 Stück Regenbogenforellen, 0,70 g/Stk.

12.07.2023 Besatz Auswilderungsbereich Wildfütterung 10900 Stück Regenbogenforellen, 0,70 g/Stk.

06.10.2023 Besatz Stroblwasser 4,100 kg Regenbogenforellen

05.10.2023 Besatz Rübzig 2,660 kg Bachforellen

06.10.2023 Besatz Alm AIF 5,105 kg Bachforellen

07.10.2023 Besatz Herzog v. Cumberland Stiftung, Karbach, 0,930 kg Bachforellen

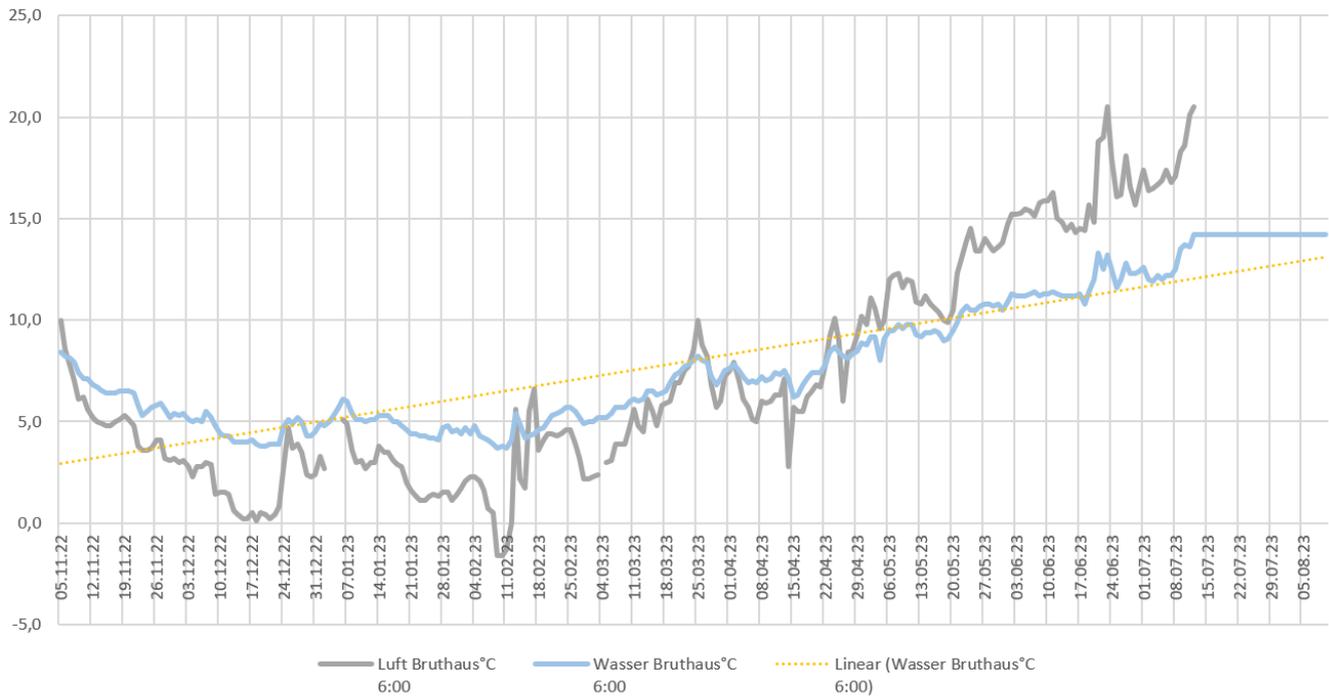
Insgesamt war die Ausbeute sehr gering, da unsere Auswilderungsbereiche durch Hochwässer mehrfach überflutet wurden, und bei umweltbedingtem, mehrfachem Niederwasser, mangels Fluchtmöglichkeit, durch Prädatoren sehr stark geschädigt wurden. Die Schadensmengen durch Überflutung sind nicht verloren, sondern sind im System Wildpark und Alm erkennbar.

20. Fischen in unserm Almabschnitt

Die Auswertung unserer Fangstatistik, hat erneut unser Besatzmethode bestätigt. Es wurde in 15 Fischtage im Mittel 8,8 Fische je Fishtag gefangen.

21. Temperatur Bruthaus

Temperaturverlauf Brutsaison 2022-2023



Für die Initiative aus-in-für die Alm
Ing. Harald Mitterbauer